

Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co. in Berlin u. Leipzig. 6775	Theodor Weicher in Leipzig. 6786
Eucken: Der Kampf um einen geistigen Lebensinhalt. 4. Aufl. 38 M., geb. 44 M.	Gildemeister: Judas Werdegang in vier Jahrtausenden. Volksausg. 15 M., geb. 18 M.
Falckenberg: Geschichte der neueren Philosophie von Nikolaus v. Kues bis zur Gegenwart. 8. Aufl. 56 M., geb. 64 M.	Wendt & Mauwell in Langensalza. 6788
Franz Wagner in Leipzig. 6769	Bücher, Die der Zeit. Nr. 34. Werner: Christus u. die Germanen. 2 M 50 S.
Stenz: Die rettende Weltanschauung. 5 M.	Wila Wiener literar. Anstalt in Wien. 6774
Hans v. Weber in München. 6787	Bahr: Bilderbuch. Geb. 30 M.
Zwiebelsfisch, Der. Jahrgangbuch XII mit 2. Probeheft. 15 M., geb. etwa 35 M., Vorzugsausg. 40 M., geb. etwa 75 M.; 2. Probeheft einzeln 3 M., später 5 M.	Wir Verlag in Berlin. 6778
	Bücher, Die, der Artusrunde. Kühn: Der Garten Gottes. 20 M.

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurs-Eröffnung.

Über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft **Zielverlag und Druckerei Scholze & Co.** in Jena, Inhaber **E. S. Rothe-Mucha** und **W. Scholze**, ebenda, ist heute, am 22. Juni 1921, vormittags 11 Uhr 10 Min., das Konkursverfahren eröffnet worden. Konkursverwalter: Kaufmann **Karl Ed. Peter** in Jena. Anmelde- und Anzeigefrist ist bestimmt bis zum 22. Juli 1921. Offener Arrest ist erlassen. Erste Gläubigerversammlung: 22. Juli 1921, vorm. 9 Uhr. Prüfungstermin: 5. August 1921, vorm. 9 Uhr.

Jena, den 22. Juni 1921.

Der Gerichtsschreiber
des Thüringischen Amtsgerichts. I.
(Reichsanzeiger Nr. 147 v. 27. 6. 21.)

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

Verlagsübernahme

Aus dem Verlage **Heinrich Diekmann, Halle (Saale)**, ging mit allen Rechten in meinen Verlag über:

**Eduard Engel,
Frankreichs Geistesführer.**

Ich bitte, Bestellungen auf dieses Werk in Zukunft an mich zu richten.

Georg Westermann
Braunschweig u. Hamburg

VERLAGSWECHSEL

Aus dem Verlage der

**Schulbuchhandlung F. G. L. Greßler
in Langensalza**

ist in meinen Verlag übergegangen:

**Asf und Marbitz
Liederbuch für preuß. Volksschulen**

Ausgabe A in 3 Heften
Ausgabe B * Ausgabe C

Asf, Max, Der Schulgesang.

Ich bitte, Bestellungen künftighin daher ausschließlich an mich zu richten.
Weitere Anzeige folgt.

Breslau, den 27. Juni 1921.

Wird bestätigt: **Ferdinand Hirt**
gez. **Schulbuchhandlung von F. G. L. Greßler**

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwertes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins oder an die Deutsche Bucherei zur Aufnahme in die Bibliographie.

Firmenänderung.

Dem verehelichen Gesamtbuchhandel zur Kenntnisnahme, daß unsere Firma: **Industrieverlag Oskar Seiler, G. m. b. H.**, nach Ausscheiden des Herrn Oskar Seilers nachstehende Firmenbezeichnung durch handelsgerichtliche Eintragung erhalten hat, wir firmieren:

„Industrieverlag Gesellschaft mit beschränkter Haftung“

Zum alleinigen Geschäftsführer ist Herr **Arnold Willi Rudert** in Chemnitz bestellt.

Kommissionär: Herr **Bernhard Hermann** in Leipzig.

Chemnitz, am 4. Juni/1. Juli 1921.
Getreidemarkt 4.

**Industrieverlag
Gesellschaft mit beschränkter Haftung.**

Wir geben gleichzeitig bekannt, daß wir ab 1. Juli nur noch bar und in feste Rechnung — ohne Rem.-Recht — bei einmonatlicher Abrechnung liefern. Bisherige Disponenden bitten wir am 30. September d. J. uns vorher schriftlich zur Verfügung zu stellen.

Beachten Sie, bitte, unser heutiges Inserat!

Das Erscheinungsjahr ist den eingehenden Neuigkeiten sehr oft nicht aufgedruckt. Wir bitten, uns dieses bei den Einsendungen für das Neuigkeiten-Verzeichnis auf der Begleitfaktur in solchen Fällen besonders anzugeben.

Deutsche Bucherei Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Am 17. Juni 1921 habe ich unter der eingetragenen Firma

Steigerverlag, Erfurt

eine Verlagsbuchhandlung gegründet.

Ich werde sozialpolitische, kulturelle und schöngestige Werke in vorbildlicher Ausstattung herausbringen. Meine Neuerscheinungen werde ich laufend im Börsenblatt ankündigen.

Meine Vertretung in Leipzig hat Herr

Gustav Brauns

übernommen.

Durch Einräumen günstiger Bedingungen werde ich dem Sortiment den Verkauf meiner Verlagswerke nutzbringend gestalten.

In Hochachtung

Erfurt, am 1. Juli 1921.

Helmut Haacke.

